



Gemeinde

Simmersfeld

Mit den Ortsteilen Aichhalden · Oberweiler · Beuren · Ettmannsweiler · Fünfbronn · Simmersfeld

DIESE AUSGABE ERSCHEINT AUCH ONLINE

Mitteilungsblatt



Öffnungszeiten der Gemeinde- verwaltung



Wichtige Rufnummern

Rathaus Simmersfeld:	Tel. 9320-0 Fax 9320-30
Förster:	0171 3368654
Bauhof:	706
Albblickschule:	4189985
Kita Albblickzwerge:	9109074

Bürgermeisteramt

Montag	08.00 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.00 – 12.00 Uhr 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 12.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Gemeindekasse

Montag	08.30 – 12.00 Uhr
Dienstag	08.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch	08.30 – 12.00 Uhr 15.00 – 18.30 Uhr
Donnerstag	08.30 – 12.00 Uhr
Freitag	08.30 – 11.30 Uhr

Montag, Dienstag und Donnerstag sind Termine auch am Nachmittag möglich, wir bitten um eine telefonische Terminvereinbarung!

Not-/Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Orte: Aichhalden, Altensteig, Altensteig-dorf, Berneck, Beuren, Egenhausen, Ettmannsweiler, Fünfbronn, Garweiler, Grömbach, Heselbronn, Hornberg, Lengenloch, Monhart, Oberweiler, Simmersfeld, Spielberg, Überberg, Walddorf, Wart, Wörnersberg **Telefon: 116 117**

In der Region Nagold und Horb am Neckar wurde der ärztliche Bereitschaftsdienst zum 01.02.2014 neu geregelt. Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist für die ärztliche Hilfe zuständig, wenn die Arztpraxen geschlossen sind, also in der Woche abends und in der Nacht sowie an den Wochenenden und Feiertagen. Die zentrale Notfallpraxis am Klinikum Nagold übernimmt den ärztlichen Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen. Während der Öffnungszeiten ist ein Arzt vor Ort in der Notfallpraxis. Die Patienten können dann direkt ohne Voranmeldung in die Praxis kommen. Können Patienten nicht in die Notfallpraxis kommen, weil sie beispielsweise bettlägerig sind, erreichen Sie unter der Telefonnummer **116 117** den Arzt im Bereitschaftsdienst, der für medizinisch notwendige Hausbesuche eingeteilt ist. Diese Nummer gilt auch, wenn Patienten außerhalb der Öffnungszeiten der Notfallpraxis in der Nacht Kontakt mit dem Dienst habenden Arzt aufnehmen möchten, weil sie medizinische Hilfe benötigen.

Notfallpraxis Nagold am Klinikum Nagold Röntgenstraße 20, 72202 Nagold

Öffnungszeiten: Samstag, Sonn- und Feiertag von 8 bis 22 Uhr.

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist nicht mit dem Rettungsdienst zu verwechseln, der in medizinischen Notfällen zu rufen ist. Dazu gehören insbesondere Verdacht auf Schlaganfall oder Herzinfarkt, starke Blutungen, Atemnot oder Vergiftungen. In diesen Fällen ist sofort die **112** anzurufen.

Kinderärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-160

Augenärztlicher Notdienst:

Orte: alle Orte des Kreises Calw
Telefon: 01805 19292-123

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der Telefonnummer **0761 12012000** zu erreichen sowie im Internet unter **www.kzvbw.de** abrufbar.

Der Zahnarzt ist samstags, sonntags und feiertags in der Zeit von 10:00 - 11:00 Uhr und von 16:00 - 17:00 Uhr in der Praxis anwesend - in **dringenden Fällen** auch außerhalb der Sprechstunden telefonisch erreichbar.

Tierärzte

Bitte wenden Sie sich an Ihren Haustierarzt.

Der Wochenenddienst beginnt am Freitagabend und endet Sonntagnacht, jedoch nur, wenn der Haustierarzt nicht erreichbar ist.

Apotheken

Notdienstplan Raum Altensteig

Der Notdienst wechselt täglich. Beginn und Ende jeweils 8.30 Uhr

Aktuelle Änderungen und die Lage der Apotheken können im Internet unter www.apotheken.de in Erfahrung gebracht werden. Ebenfalls kann die nächste diensthabende Apotheke über die Auskunfts-Telefon-Nr. 11883 gefunden werden.

Freitag, 27.01.2023

Linden-Apotheke, Pfalzgrafenweiler, Hauptstraße 6, Tel. 07445 81212
Spitzweg-Apotheke, Empfingen, Weiherplatz 13, Tel. 07485 210

Samstag, 28.01.2023

Rosen-Apotheke am Turm, Nagold, Turmstraße 4, Tel: 07452 84060

Sonntag, 29.01.2023

Apotheke, Wildberg, Marktstraße 20, Tel. 07054 5132
Rosen-Apotheke, Altensteig, Rosenstraße 55, Tel. 07453 7112

Montag, 30.01.2023

Rathaus-Apotheke, Bondorf (Kreis Böblingen), Hindenburgstraße 31, Tel. 07457 8222
Waldach-Apotheke, Waldachtal (Salzstetten), Hauptstraße 18, Tel. 07486 855

Dienstag, 31.01.2023

Pinguin-Apotheke, Nagold, Turmstraße 20, Tel. 07452 2003

Mittwoch, 01.02.2023

Hermann-Hesse-Apotheke, Ebhausen, Nagolder Straße 66/3, Tel. 07458 99840
Kur-Apotheke, Dornstetten, Hauptstraße 42, Tel. 07443 6545

Donnerstag, 02.02.2023

Apotheke am Markt, Pfalzgrafenweiler, Marktplatz 12, Tel. 07445 2336
Marien-Apotheke, Rottenburg am Neckar (Ergenzingen), Utta-Eberstein-Straße 25, Tel. 07457 94370
Seewald-Apotheke, Seewald (Besenfeld), Nagoldtalstraße 2, Tel. 07447 1700
Stadt-Apotheke, Neubulach, Calwer Straße 22, Tel. 07053 6000

Soziale Dienste

Evangelischer Tageselternverein im Landkreis Calw e.V.

Marion Sailer-Spies
Kontakt: 07452/8410-70
m.sailer-spies@diakonie-nsw.de
Internet: www.diakonie-nordschwarzwald.de

Diakoniestation Altensteig

Am Brunnenhäusle 9
Häusliche Kranken- und Altenpflege, Nachbarschaftshilfe u. hauswirtschaftliche Versorgung, Betreuungsdienst, Betreuungsgruppe für Menschen mit Demenz, Essen auf Rädern, Hausnotruf, Pflegeanleitung, Hospizdienst
Mo. - Fr. 8.30 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr, Tel: 07453 9323-0
Hospizgruppe: Tel. 07453 9323-25

Evangelischer Diakonieverband im Landkreis Calw

www.kreisdiakonie-calw.de
Diakonische Bezirksstelle Nagold
Hohestr. 8, 72202 Nagold
Tel: 07452 841029, Fax: 074522 841044
post@diakonie-nagold.de
Müttergenesungs- und Mutter-Kind-Kuren

Psychosoziale Familien- und Lebens- beratung

Offene Sprechstunde: Dienstag und Donnerstag 10:30 - 12 Uhr und 15 - 16:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Landratsamt Calw

Fachdienst Kindertagespflege

Ansprechpartnerinnen:
Silvia Murphy & Martina Haag
Termine n. Vereinbarung unter
Tel.: 07051 160-146, Fax 07051 795-146;
E-Mail: Silvia.Murphy@kreis-calw.de oder
Martina.Haag@kreis-calw.de

Infektionsschutzbelehrungen für Beschäftigte in Lebensmittelbetrieben und Küchen

Termin nach Vereinbarung, Tel. -942

Schwangeren- und Schwangerschafts- konfliktberatung

Nach Vereinbarung, Tel: -907

Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe(gruppen)

Tel. -199, E-Mail: selbsthilfe@kreis-calw.de

Anlaufstelle sexuelle Gewalt

Termine nach Vereinbarung

Pflegestützpunkt im Landkreis Calw

Wir beraten pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen kostenfrei und neutral.

Unsere Kontaktzeiten:

Montag - Freitag: 09.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag: 14.00 - 18.30 Uhr
Und nach Vereinbarung
Tel.: 07051-160 329



Onyx Beratungsstelle



Beratungsstelle bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen des Landkreises Calw

- Vertrauliche Beratung bei sexualisierter Gewalt an Kindern und Jugendlichen für Betroffene, Angehörige und Vertrauenspersonen
- Gemeinsame Erarbeitung von Handlungskonzepten
- Verleih von Präventionskoffern für verschiedene Altersgruppen an Fachkräfte

Kontakt: Tel. 07452 842-580;
Mobil: 0170 4544080; E-Mail: Onyx@kreis-calw.de

Schuldnerberatung

Offene Sprechstunde:
Mittwoch 15:00 - 17:30 Uhr oder Termin nach Vereinbarung

Migrationserstberatung

Termin nach Vereinbarung

Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation, Fachstelle Sucht

Bahnhofstr. 31, 75365 Calw, Tel. 07051 93616,
Fax 07051 936188, E-Mail: fs-calw@bw-lv.de
Beratungsgespräche sind nach Terminvereinbarung möglich.

Soziale Hilfen

„WEISSER RING“ - Gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoptionen und zur Verhütung von Straftaten e. V.
Infotelefon 01803 343434, Außenstelle Calw,
Tel. 07082 4131725.

Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Calw e.V.

Geschäftsstelle

Rudolf-Diesel-Straße 15, 75365 Calw
Telefon: 07051 7009-0, Fax: 07051 7009-999
E-Mail: info@drk-kv-calw.de, Internet: www.drk-kv-calw.de

Notfallrettung/Feuerwehr

Telefon: 112

Krankentransport

Telefon: 07051 19222

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Telefon 116117

Soziale Dienste

Hausnotruf „Essen auf Rädern“, Fahrdienst, Gesundheitsprogramm, Seniorenreisen, Besuchsdienst, Familienbildung

Sabine Wiegand, Tel. 07051 7009-140
Daniel Vejsada, Tel. 07051 7009-141
E-Mail: wiegand@drk-kv-calw.de, vejsada@drk-kv-calw.de

Rotkreuz-Kurse

z. B. Erste Hilfe oder Ersthelfer in Betrieben
Werner Schlotter, Tel. 07051 7009-110
E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Auskünfte rund um Ihre Mitgliedschaft

Gudrun Seeger, Tel. 07051 7009-110
E-Mail: ausbildung@drk-kv-calw.de

Landratsamt Calw

Betreuungsbehörde

Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und
Betreuungsverfügungen
Unterschriftsbeglaubigungen auf Vorsorgevollmachten und
Betreuungsverfügungen
Informationen zum Betreuungsrecht
Kontakt: 07051 160-217

EUTB Ergänzende unabhängige Teilhaberberatung



Im Landkreis Calw Beratungsangebot für Menschen mit Behinderung zu Fragen der Teilhabeleistungen

Beratungsstelle in der Urschelstiftung (Burgcenter)
1a Zugang Beratungsgesellschaft mbH
Zwingerweg 2, 72202 Nagold
Tel: 0162 6093821
E-Mail: teilhaberberatung@1a-zugang.de
Beratungen finden nach telefonischer Terminvereinbarung statt.
Wir bieten auch aufsuchende Beratung an.

Termine/Veranstaltungen



Samstag, 28. Januar

18:30 Uhr Jahresessen Aichelberg FFW Abteilung Aichhalden-Oberweiler
19:00 Uhr Abteilungsversammlung FFW Abteilung Simmersfeld
20:30 Uhr Flamenco Gipsy Voices im fest.spiel.haus

Dienstag, 31. Januar

Bioabfall

Donnerstag, 02. Februar

18:30 Uhr Belastungsübung Atemschutz 2. Gruppe
FFW Abteilung Simmersfeld

Montag, 06. Februar

20:00 Uhr Übung FFW Abteilung Aichhalden-Oberweiler
Pregizer Lichtmesskonferenz im Büttnert Haus
Evangelische Kirchengemeinden Simmersfeld

Samstag, 11. Februar

20:30 Uhr Hits! Hits! Hits! 90er Party im fest.spiel.haus
Backen im Backhaus Dorfgemeinschaft Etmannweiler

Montag, 13. Februar

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Dienstag, 14. Februar

Bioabfall
14:00 Uhr Seniorennachmittag im Kursaal Simmersfeld

Mittwoch, 15. Februar

Restabfall / Papier

Freitag, 17. Februar – Mittwoch, 22. Februar

Kinderbibelwoche Evangelische Kirchengemeinde Simmersfeld

Samstag, 18. Februar

20:00 Uhr Hauptversammlung im Kursaal FFW Simmersfeld

Samstag, 25. Februar

Hauptversammlung SV Etmannweiler
Preisbinokel TSV Simmersfeld
19:00 Uhr Schulung BMA FFW Abteilung Simmersfeld

Montag, 27. Februar

19:00 Uhr Erste-Hilfe-Kurs FFW Abteilung Aichhalden-Oberweiler

Amtliche Mitteilungen



Baugesuche / Bauvoranfragen

Die nächste öffentliche Sitzung des Technischen Ausschusses findet am

Mittwoch, den 01. Februar 2023, um 19:15 Uhr

im **Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld** statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich- im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathaustafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Bei Redaktionsschluss lagen folgende Tagesordnungspunkte vor (Veränderungen in der Tagesordnung sind also noch möglich):

- TOP 1: Bauantrag:
Neubau Einfamilienhaus mit zwei Stellplätzen und überdachten Fahrradstellplätzen
Flst. 5/24, Markung Beuren, Kapellenstraße 3
- TOP 2: Neubau Doppelhaus mit je 1 Wohneinheit
Flst. 5 und Teilbereich 64/2, Markung Etmannweiler, Obere Straße
- TOP 3: Verschiedenes / Bekanntgaben

Die vollständige Tagesordnung wird außerdem im Internet unter www.simmersfeld.de veröffentlicht.

gez.: Jochen Stoll
Bürgermeister



Gemeinderatssitzung

Die nächste öffentliche Gemeinderatssitzung findet am
Mittwoch, den 1. Februar 2023, um 19.30 Uhr

im **Sitzungssaal des Rathauses Simmersfeld** statt. Interessenten sind zur Teilnahme herzlich eingeladen.

Für die Zuhörer und die Presse liegen die Vorlagen, die den Gemeinderäten zur Vorbereitung zugesandt werden, - wie üblich - im Sitzungssaal auf. Auf die ortsübliche Bekanntgabe gemäß § 34 GemO an der Rathauftafel und den Bekanntmachungstafeln wird hingewiesen.

Bei Redaktionsschluss lagen folgende Tagesordnungspunkte vor (Veränderungen in der Tagesordnung sind also noch möglich):

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Bürgerfragestunde

1. Waldhaushalt 2023
2. Ernennung eines Ehrenmitglieds der Freiwilligen Feuerwehr Simmersfeld
3. Antrag auf Erstellung eines Bebauungsplans in Ettmannsweiler
4. Negativzeugnisse
5. Bauantrag im Außenbereich: Antrag auf Nutzungsänderung
6. Annahme von Spenden
7. Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
8. Verschiedenes / Bekanntgaben

Die vollständige Tagesordnung wird außerdem im Internet unter www.simmersfeld.de veröffentlicht.

Jagdgenossenschaft Ettmannsweiler

Einladung

zur ordentlichen Hauptversammlung
der Jagdgenossenschaft Ettmannsweiler

Freitag, 10. Februar 2023, um 20.00 Uhr
im **Bürgersaal in Ettmannsweiler**

Alle Jagdgenossen des Jagdbezirks Ettmannsweiler sind herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Entlastung von Vorstand und Ausschuss
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages
6. Bericht der Jagdpächter
7. Sonstiges

Anträge und Vorschläge nimmt der Vorstand entgegen

Friedrich Roller
- Jagdvorstand -

Rathaus wegen Umbauarbeiten nur eingeschränkt erreichbar

In der Woche vom 30.01.2023 bis 03.02.2023 ist das Rathaus wegen internen Umbauarbeiten nur eingeschränkt zu erreichen.

Die technischen Geräte der Abteilungen Einwohnermeldeamt (Rentenanträge, Gewerbeamt), Passamt und das Vorzimmer sind mit Einschränkungen verfügbar.

Ebenso ist die Telefonzentrale in dieser Zeit nicht zu erreichen.

Ab dem 06.02.2023 ist das Rathaus wieder wie gewohnt für Sie da.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Mikrozensus 2023 – Start in Baden-Württemberg

Deutschlands größte jährliche Haushaltebefragung

Der Mikrozensus 2023 beginnt: Am 9. Januar startet bundesweit die größte jährliche Haushalterhebung in Deutschland. Das Statistische Landesamt Baden-Württemberg bittet hierfür alle ausgewählten Haushalte um ihre Mithilfe. Über das ganze Jahr 2023 hinweg werden in mehr als 900 Gemeinden rund 60.000 in einer Stichprobe ausgewählte Haushalte in Baden-Württemberg zu ihren Lebensverhältnissen befragt. Dies sind rund ein Prozent der insgesamt rund 5,2 Millionen Haushalte im Südwesten.

Was ist der Mikrozensus? Neben dem Grundprogramm zur wirtschaftlichen und sozialen Lage der Bevölkerung sowie den seit 1968 erhobenen Fragen der EU-weit durchgeführten Erhebung zur Arbeitsmarktbeteiligung werden seit 2020 zusätzlich Fragen der ebenfalls EU-weit durchgeführten Befragung zu Einkommen und Lebensbedingungen (SILC) gestellt. Seit dem Jahr 2021 wird das Frageprogramm des Mikrozensus um die ebenfalls EU-weit durchgeführte Erhebung zur Internetnutzung in privaten Haushalten (IKT) ergänzt.

Der Mikrozensus erhebt dabei Daten zu einer Vielzahl an Themen. Hierzu zählen die Familienkonstellationen, in den Menschen leben, welche Bildungsabschlüsse von der Bevölkerung erworben wurden oder in welcher Erwerbssituation sich die Menschen befinden. Im vergangenen Jahr wurden die Haushalte zusätzlich zu ihrer Wohnsituation befragt. Der Mikrozensus liefert somit auch Ergebnisse zu den Wohnkosten in Baden-Württemberg. 2023 wird ein Teil der Haushalte ergänzend zum regulären Fragenprogramm um Auskünfte über ihre Krankenversicherung gebeten. Die Ergebnisse des Mikrozensus sind somit eine wichtige Informationsquelle zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen der Menschen.

Für den Mikrozensus sind dabei die Auskünfte von Menschen im Rentenalter, von Studierenden sowie von Erwerbslosen genauso wichtig wie die Angaben von Angestellten oder Selbstständigen. Insbesondere auch in Zeiten stark steigender Preise, die wirtschaftliche und soziale Veränderungen nach sich ziehen, ist der Mikrozensus von Bedeutung. Die Auskünfte der Haushalte helfen, die aktuelle Lage der Bevölkerung in Baden-Württemberg abzubilden. Die Angaben der befragten Haushalte sind die Grundlage für Informationen und Meldungen wie beispielsweise zur Armutsgefährdung, zu erwerbstätigen Elternteilen und zum Anteil hochqualifizierter Frauen in Baden-Württemberg.

Wer wird für die Erhebung ausgewählt? – In einem mathematischen Zufallsverfahren werden zunächst Gebäude bzw. Gebäudeteile gezogen. Für die Ermittlung der Namen der Haushalte in den Gebäuden setzt das Statistische Landesamt vor Ort Erhebungsbeauftragte ein. Die Erhebungsbeauftragten können sich bei der Namensermittlung mittels eines Ausweises als Beauftragte des Statistischen Landesamtes Baden-Württemberg ausweisen. Für die zufällig ausgewählten Haushalte besteht Auskunftspflicht. Sie werden innerhalb von maximal fünf aufeinander folgenden Jahren bis zu viermal im Rahmen des Mikrozensus befragt.

Wie läuft die Befragung ab? Ausgewählte Haushalte finden im Briefkasten ein Anschreiben des Statistischen Landesamtes Baden-Württembergs vor. Darin sind die Zugangsdaten für die Meldung über das Internet enthalten. Alternativ besteht die Möglichkeit, der Auskunftspflicht durch ein Telefoninterview mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Statistischen Landesamts nachzukommen, oder selbständig einen Papierbogen auszufüllen. Die Auskünfte können für alle Haushaltsmitglieder von einer volljährigen Person erteilt werden.

Alle erhobenen Einzelangaben unterliegen der Geheimhaltung und dem Datenschutz und werden weder an Dritte weitergegeben noch veröffentlicht. Nach Eingang und Prüfung der Daten im Statistischen Landesamt werden diese anonymisiert und zu aggregierten Landes- und Regionalergebnissen weiterverarbeitet.

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall entscheiden **Sekunden!**

112

Weitere Mitteilungen

www.simmersfeld.de/aktuell.html

Weltweite Protestaktion One Billion Rising 2023 auch wieder in Calw
Eine Milliarde Opfer von sexueller oder körperlicher Gewalt weltweit

Sprechstunde der IBB-Stelle und des Patientenfürsprechers im Februar 2023
Sprechstunde des Patientenfürsprechers

Fleisch der Zukunft – eine Perspektive des Lebensmitteleinzelhandels für die heimische Landwirtschaft

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefall

13.01.2023 in Simmersfeld

Herr Ernst Schaible, Friedhofstr. 7, Simmersfeld-Aichhalden
94 Jahre

Schulen



VHS Oberes Nagoldtal

Rückenfit – Rückenkräftigung

Kurs-Nr. 2313021801

Mit Ingrid Lipps

Beginnend mit der Wahrnehmung des eigenen Körpers bewegt sich die Wirbelsäule fließend und harmonisch aus der Rückenlage zum Sitz, Knien, in Bauch- und Seitlage - und zum Abschluss in den Stand. Sanfte Bewegungen - unterstützt von leiser Musik - mobilisieren den gesamten Körper, aktivieren und kräftigen nahezu alle Muskelgruppen und bringen innere Ruhe und Kraft. Ergänzt wird diese Wirbelsäulengymnastik durch Faszientraining.

Bitte mitbringen: Matte und Handtuch
Simmersfeld, Kursaal, Gartenstraße 14
Mo, 06.02.2023, 18:00 – 19:00, 10 x
70,00 EUR

Pilates ... meets Faszientraining

Kurs-Nr. 2313022801

Mit Ingrid Lipps

Wie wirkungsvoll das Training der tiefliegenden Rumpfmuskulatur für unsere Haltung und Stabilität ist, wird durch diese Pilates Methode spür- und sichtbar. Ein gesundes und flexibles Faszienetz, das dem Bindegewebe zugeordnet ist und unseren Körper wie eine zweite Haut umhüllt, ist eng an unsere Beweglichkeit, an die Kraft und an unser Bewegungslernen gebunden.

Deshalb ergänzen sich Stabilisierungsmuskulatur und Faszien und führen durch bestimmte Stimulation und verschiedene Trainingsvorgänge zu einem optimalen Ergebnis. Es sind keine Vorkenntnisse nötig und ist in jedem Alter geeignet!

Bitte mitbringen: Matte und Handtuch
Simmersfeld, Kursaal, Gartenstraße 14
Mo, 06.02.2023, 19:00 – 20:00, 10 x
70,00 EUR

Beckenboden in Balance

Kurs-Nr. 2313023801

Mit Ingrid Lipps

Der Beckenboden in seiner Funktion für den aufrechten Gang, für eine gute ausgewogene Körperhaltung und für eine stabile Lage der inneren Organe, braucht wie jede andere Muskulatur Training um vital zu bleiben. Ist diese Muskulatur zusätzlich strapaziert durch Schwangerschaft und Geburt, durch schwere körperliche Arbeit, durch Operationen oder einer Bindegewebschwäche, ist regelmäßiges Training notwendig. Durch Körperwahrnehmung, gezielte Ansteuerung der entsprechenden Muskulatur und durch Konditionierung haben wir die Möglichkeit, eine ausgewogene Balance des Beckenbodens zu erhalten, zu verbessern oder wieder zu erlangen.

Bitte mitbringen: Matte und Handtuch
Simmersfeld, Kursaal, Gartenstraße 14
Mi, 08.02.2023, 08:15 – 09:00, 10 x
52,50 EUR

Rückenfit – Rückenkräftigung

Kurs-Nr. 2313021802

Mit Ingrid Lipps

Beginnend mit der Wahrnehmung des eigenen Körpers bewegt sich die Wirbelsäule fließend und harmonisch aus der Rückenlage zum Sitz, Knien, in Bauch- und Seitlage - und zum Abschluss in den Stand. Sanfte Bewegungen - unterstützt von leiser Musik - mobilisieren den gesamten Körper, aktivieren und kräftigen nahezu alle Muskelgruppen und bringen innere Ruhe und Kraft. Ergänzt wird diese Wirbelsäulengymnastik durch Faszientraining.

Bitte mitbringen: Matte und Handtuch
Simmersfeld, Kursaal, Gartenstraße 14
Mi, 08.02.2023, 09:15 – 10:15, 10 x
70,00 EUR

Bewegungserziehung für Kleinkinder (3 bis 4 Jahre)

Kurs-Nr. 2313028802

Mit Renate Lehmann

Bitte mitbringen: Turnkleidung, helle, feste Schuhe
Simmersfeld, Turnhalle, Schulweg 12
Mo, 27.02.2023, 15:00 – 16:00, 12 x
50,50 EUR

Kinderturnen – Bewegungsspiele für Kinder (5 bis 6 Jahre)

Kurs-Nr. 2313028803

Mit Renate Lehmann

Bitte mitbringen: Turnkleidung, helle, feste Schuhe
Simmersfeld, Turnhalle, Schulweg 12
Mo, 27.02.2023, 16:10 – 17:10, 12 x
50,50 EUR

Bewegungserziehung für Grundschul Kinder - Mädchen und Jungen

Kurs-Nr. 2313028801

Mit Renate Lehmann

Bitte mitbringen: Turnkleidung, helle, feste Schuhe
Simmersfeld, Turnhalle, Schulweg 12
Mo, 27.02.2023, 17:20 – 18:20, 12 x
50,50 EUR

Eltern-Kind-Turnen

Kurs-Nr. 2313027801

Mit Renate Lehmann

Bitte mitbringen: Turnkleidung, helle, feste Schuhe
Simmersfeld, Turnhalle, Schulweg 12
Mi, 01.03.2023, 15:30 – 16:30, 11 x
46,00 EUR

Anmeldungen direkt über die Homepage
<https://www.vhson.de/>

Andere Ämter



Landratsamt Calw

Ausbruch der Geflügelpest bei Wildvögeln im Landkreis Tübingen

Schon im vergangenen Jahr gab es europaweit und auch in Deutschland zahlreiche Geflügelpestausbüchre sowohl bei Wildvögeln als auch bei Hausgeflügel. Die Geflügelpest, auch Vogelgrippe oder aviäre Influenza genannt, ist eine durch Influenzaviren hervorgerufene, anzeigepflichtige Infektionskrankheit bei Vögeln. Beim derzeitigen Infektionsgeschehen wurden Erreger der Subtypen H5 nachgewiesen. Der Erreger wird oft aus Osteuropa über Zugvögel, die in Mitteleuropa überwintern, eingetragen. Durch Kontakt von Wildvögeln mit Hausgeflügel oder durch Kontamination von Gegenständen, Futter, Stiefel, Kot und Einstreu kann der Erreger in Nutzgeflügelhaltungen eindringen.

Anfang Januar wurden im Landkreis Tübingen 17 verendete Schwäne und ein Graureiher gefunden, bei denen das Virus nachgewiesen wurde. Das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz in Stuttgart hat eine Allgemeinverfügung mit Biosicherheitsmaßnahmen für alle Geflügelhalter in ganz Baden-Württemberg erlassen, da das Risiko der weiteren Ausbreitung des Virus als hoch gilt.

Die in der Allgemeinverfügung angeordneten Maßnahmen umfassen unter anderem die Sicherung der Zugänge des Stalles, der Gebrauch von Schutzkleidung, eine Einrichtung zum Kleider- und Schuhwechsel sowie zum Waschen der Hände, Reinigung und Desinfektion von Gerätschaften und Ställen sowie Schadnagerbekämpfung, da der Erreger auch durch Schadnager eingeschleppt werden kann. Diese Vorgaben gelten nun für alle Geflügelhalter im Landkreis Calw – auch für Kleinst- und Hobbyhaltungen mit wenigen Tieren.

Der Wortlaut der Verfügung kann auf der Homepage des Ministeriums oder des Landratsamtes Calw eingesehen werden (www.kreis-calw.de/Verbraucherschutz und Veterinärdienst).

Zudem sollte der Kontakt des Hausgeflügels zu Wildvögeln durch entsprechende Maßnahmen so weit wie möglich reduziert bzw. verhindert werden. Futtereinrichtungen für Hausgeflügel sollten nur geschützt oder im Stall angebracht werden, um keine Wildvögel anzulocken.

Für den gesamten Landkreis Tübingen und Teile vom Landkreis Reutlingen wurde zudem die Aufstallungspflicht für alles Hausgeflügel erlassen. Es besteht aktuell noch kein Grund zur Anordnung von weitergehenden Maßnahmen, wie z.B. einer Aufstallungspflicht für Hausgeflügel im Landkreis Calw. Es sollte sich jedoch jeder Betreiber von Geflügelfreiland- und Volierenhaltungen schon jetzt überlegen, wie die Tiere im jeweiligen Bestand im Stall gehalten werden können, falls dies aufgrund der Änderung der Seuchenlage notwendig werden sollte. Es werden jedoch alle Geflügelhalter, die bisher nicht beim Landratsamt Calw registriert sind, aufgefordert, dies unverzüglich zu tun.

Bei weiteren Fragen kann die Abteilung Verbraucherschutz und Veterinärdienst des Landratsamtes Calw unter der Telefonnummer 07051-160-121 oder unter der E-Mail-Adresse 21.info@kreis-calw.de kontaktiert werden.

Hintergrundinfo:

Umfangreiche Informationen zur Vogelgrippe findet man auf der Homepage des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz: <https://mlr.baden-wuerttemberg.de/de/unsere-themen/tierschutz-tiergesundheit/tiergesundheit/tierkrankheiten-tierseuchen-zoonosen/vogelgrippe> sowie auf den Internetseiten des Friedrich-Löffler-Instituts (FLI): <https://www.fli.de/de/aktuelles/tierseuchengeschehen/aviaereinfluenza-ai-gefluegelpest/>

Verkehrsgemeinschaft Calw

Im März kommt das JugendticketBW:

Schüler im Tarifgebiet der VGC werden automatisch umgestellt

Die Verkehrsgesellschaft Bäderkreis Calw mbH musste zum Januar, aufgrund steigender Kosten bei den Unternehmen, die im Tarifgebiet Linienverkehre durchführen, ihre Ticketpreise erhöhen. Geschäftsführerin Dr. Gisela Volz weiß um die dadurch höhere Belastung für die Fahrgäste. Das gilt insbesondere für junge Menschen, die regelmäßig auf den Busverkehr angewiesen sind, und deren Familien. Für diese Personengruppe gibt es eine Entlastung durch das von der Landesregierung eingeführte JugendticketBW. Ab März wird das neue Jahresabo erhältlich sein.

„Das JugendticketBW ist ein tolles Angebot“, findet Dr. Gisela Volz. „Es gilt landesweit, sodass es viele Möglichkeiten bietet.“ Junge Menschen könnten damit alltägliche Kurz- und Pendelstrecken ebenso zurücklegen wie in ihrer Freizeit von A nach B kommen. „Das Konzept wurde sehr sorgfältig vorbereitet“, findet Volz. Mit den Verbänden im Land sei die Einführung koordiniert worden, Land und Landkreis seien finanziell beteiligt. Schon jetzt möchte sie die Gelegenheit nutzen, ihre Fahrgäste über das neue Ticket, das für 365 Euro bei der VGC – wie bei allen anderen Verbänden im Land – erhältlich ist, zu informieren. Denn junge Menschen fahren damit künftig deutlich günstiger als mit den regulären Ticket-Angeboten.

Wer unter 21 Jahre ist, erhält das Ticket mit einem einfachen Altersnachweis, also Schüler- oder Personalausweis, Auszubildende, Studenten, Freiwilligendienst-Leistende und Co. bis zu einem Alter von 27 Jahren können das Ticket mit Vorlegen eines entsprechenden Nachweises erwerben. Erklärtes Ziel aller Beteiligten ist es, so viele junge Menschen wie möglich für das JugendticketBW zu begeistern, sie früh an den öffentlichen Nahverkehr zu binden und damit einen Beitrag zur angestrebten Verkehrswende zu leisten. „Für bisherige ‚Gelegenheitsfahrer‘ gibt es allerdings einen kleinen Haken“, räumt Volz ein: „Es handelt sich um ein echtes Abo-Modell.“ Nur zum Start am 1. März werde das Abo zunächst für ein halbes Jahr abgeschlossen. Ab dem 1. September gelte dann eine Mindestlaufzeit von zwölf Monaten. Abgebucht werde in zwölf gleichen, monatlichen Raten von 30,42 Euro. Ein Einstieg ist unabhängig vom Ticket-Start jederzeit möglich.

„Wir stellen alle Schüler im VGC-Tarif-Gebiet automatisch zum 1. März auf das JugendticketBW um, da dieses rund 15 Euro billiger ist als das seitherige Schülerticket, bei dem die Eltern seit dem 1. Januar eine Flatrate von 45,50 Euro bezahlen. Außer natürlich, es widerspricht ein Kunde aktiv“, erklärt Volz. Auch der Kreistag habe sich für das JugendticketBW als Standardlösung für die Schülerbeförderung ausgesprochen und fokussiere die Zuschüsse auf dieses Angebot. Wer nur für einzelne Monate ein Ticket löst, erhält in Tarifzone 1 und 2 gar keinen Zuschuss mehr, ab Tarifzone 3 nur noch eine kleine finanzielle Unterstützung durch den Landkreis.

Weitere Informationen gibt es online unter www.vgc-online.de im Bereich „Aktuelles“.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Simmersfeld

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG,
Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen

Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Jochen Stoll,
72226 Simmersfeld, Gartenstraße 14
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvetrieb.de
Internet: www.gsvetrieb.de

Anzeigenverkauf:
wds@nussbaum-medien.de

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.